



Aktuelles aus der Arge Krebs NW und der Rehabilitation

Neubesetzung der Position des Geschäftsführers

Herr Jan Gleitze hat als neuer Geschäftsführer der Arge Krebs NW und als Nachfolger von Herrn Thomas Bradenbrink am 02. Juli 2018 seinen Dienst aufgenommen.

Zurück in den Job

Die stufenweise Wiedereingliederung („Hamburger Modell“) gibt Mitarbeitern eines Unternehmens die Chance, nach längerer Erkrankung schrittweise wieder ins Arbeitsleben zurück zu finden.

Die Wiedereingliederung ist eine Maßnahme der medizinischen Rehabilitation und wird als Leistung von der Arge Krebs NW unterstützt. Für den Zeitraum der stufenweisen Wiedereingliederung (auch zwischen Ende der Reha-Maßnahme und der stufenweisen Wiedereingliederung) wird den Patienten durch die Arge Krebs NW Übergangsgeld gewährt, wenn hierfür die Voraussetzungen vorliegen.

In Abstimmung mit dem Patienten und dem Arbeitgeber kann der Arzt in der Reha-Einrichtung eine stufenweise Wiedereingliederung verordnen. Der Patient entscheidet selbst, ob er das Angebot annehmen möchte. Arbeitgeber ermöglichen die Rückkehr an den Arbeitsplatz mittels einer ärztlich empfohlenen stufenweisen Wiedereingliederung üblicherweise.

In Abstimmung mit allen Beteiligten wird ein individueller Stufenplan über die berufliche Belastung aufgestellt. In der Regel erfolgt eine schrittweise Erhöhung der Arbeitsbelastung, bis der Patient wieder voll arbeitsfähig ist.

Hinweis: Weitere Infos und Merkblätter mit Detailregelungen stehen im Internet unter www.argekrebnsnw.de. Für Fragen zu individuellen Fällen wenden Sie sich bitte an die Arge Krebs NW (siehe Impressum).



Save the date!

Die Arge Krebs NW ist auf folgenden Veranstaltungen mit ihrem Info-Stand vertreten:

- NHL-Symposium am 8. September 2018 im Deichmann-Auditorium an der Uni-Klinik Essen - weitere Infos und Anmeldung unter www.nhl-hilfe.eu
- Patiententag am 15. September 2018 im Haus der Universität am Schadowplatz Düsseldorf - Näheres unter www.hdu.hhu.de

Alfried-Krupp-Medizinzentren, Essen

Wegen Umgestaltungen bei der ambulanten Einrichtung Alfried-Krupp-Medizinzentren – Gesundheitszentrum Rüttenscheid – ist der Arge Krebs NW eine Belegung dieser Einrichtung vorläufig nicht möglich.

Noch Fragen? Mailen (mail@argekrebsnw.de) oder rufen Sie uns an!

Für konkrete Fragen zu eingereichten Anträgen: 0234 8902-0 (Service-Center)

Für allgemeine Fragen zur onkologischen Reha: 0234 8902-301/302 (Öffentlichkeitsarbeit)

Impressum:

OnkoRehaAktuell ist ein Informationsangebot der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung der Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen (Arge Krebs NW). Die Arge Krebs NW organisiert die onkologische Rehabilitation für Versicherte mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See: alte Bundesländer). Sie führt im Auftrag ihrer Mitglieder ambulante und stationäre medizinische Rehabilitationsleistungen durch.

Mehr Infos rund um die Reha, die Broschüre „Krebsnachsorge“ und alle wichtigen Formulare stehen auf der Internetseite www.argekrebsnw.de zum Herunterladen bereit. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine [E-Mail](#) mit dem Hinweis 'Löschen'.

Verantwortlich im Sinne des § 5 TMG ist Maria Leuschner, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW | Universitätsstr. 140 | 44799 Bochum | E-Mail: mail@argekrebsnw.de | Telefon: 0234 8902-301

Aufsichtsbehörde: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen | Fürstenwall 25 | 40219 Düsseldorf